



GEMEINDE BIRGITZ  
**KUNDMACHUNG**

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 06.08.2014  
abgehalten im Sitzungszimmer / Gemeindehaus

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

**Anwesende:** Bgm. Luis Oberdanner, und die Gemeinderät/-innen, GV Anton Schweighofer, Herbert Jordan, GV DVw Josef Strasser, Dr. Andrea Sejkora, Ing. Bernhard Stibernitz, Vzbgm. Heinz Haid, Werner Dilitz, Wolfgang Schweighofer, GV Markus Haid, Ing. Wolfgang Steiner, Wolfgang Schmid (Ersatz für Stefan Pirchner) (reihum)

**Abwesende:** Stefan Pirchner, Gerhard Abentung (entschuldigt)

Schriftführerin: Gabriele Schmid

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, den Ersatzmandatar, sowie die Schriftführerin und eröffnet die heutige Sitzung.

## ***Tagesordnung***

### **1. Bebauungsplan GP 62/3 und 62/2 KG Birgitz – Auflage- und Erlassungsbeschluss**

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 4.6.2014 für die Auflage und Erlassung des oben angeführten Bebauungsplanes ausgesprochen. Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat die vom Raumplanungsbüro Arch. Ofner erstellten Planunterlagen vor und verliest die neuen Bebauungsregeln. Vizebgm. Heinz Haid kritisiert die Vorgaben der Geländeänderung von max. 0,5m zum Gelände und regt an dies aus den Erläuterungen zu entfernen. Nach umfangreicher Diskussion innerhalb des Gemeinderates stellt der Bürgermeister in weiterer Folge den Antrag auf Auflage und (sofern keine Stellungnahmen einlangen) gleichzeitig auf Erlassung des Bebauungsplanes 306B008-14, Büro Dipl.-Ing. Arch. Erwin Ofner vom 9.7.2014 – 12 Ja (einstimmig)

### **2. „Verbindung“ Kanalableitung (Oberflächen bzw. Fäkalkanal) Ausserkristen / Sonnleiten (KG Axams) im Bereich des Mischkanals „Kristenhöfe“ (KG Birgitz) – Zustimmung des Gemeinderates**

Die Gemeinde Axams beabsichtigt den Gemeindekanal – Schmutz- und Oberflächenkanal sowie die Gemeindewasserleitung im Bereich Sonnleiten/Außerkristen zu erweitern. Ein Teil des geplanten Gemeindekanals und ein Teil der geplanten Gemeindewasserleitung müssten im Gst 212 KG Birgitz verlegt werden. Zur Einsicht durch den Gemeinderat überreicht der Bürgermeister einen Übersichtplan, in dem die geplante Trasse dargestellt wird.

Auf Antrag des Bürgermeisters erteilt der Gemeinderat nach kurzer Beratung der Leitungsverlegung im Grundstück Nr. 212 KG Birgitz seine Zustimmung – 12 Ja (einstimmig). Die Agrargemeinschaft als Grundeigentümer hat bereits ebenfalls einen

einstimmigen zustimmenden Beschluss gefasst. Die Nutzungsablöse hat die Gemeinde Axams mit dem Nutzungsberechtigten direkt zu verhandeln.

### **3. Kassenprüfungsprotokoll 2/2014 – Kenntnisnahme durch den Gemeinderat**

Nach Verlesung des Protokolls durch den Obmann des Überprüfungsausschusses GR Werner Dilitz und der Stellungnahme des Bürgermeisters zu den offenen Fragen, erfolgt auf Antrag des Bürgermeisters die Kenntnisnahme des Kassenprüfungsprotokoll 2/2014 durch den Gemeinderat – 12 Ja (einstimmig)

### **4. Mehreinnahmen und Überziehungen Stichtag 25.7.2014 – Beschlussfassung**

Die vorliegenden Listen wurden per eMail bzw. per Post an die Gemeinderäte weitergeleitet. GR Herbert Jordan bemängelt, dass bis dato kein aktueller Voranschlag 2014 an den GR verteilt wurde. Der Bürgermeister erläutert, dass die Austauschblätter schon hergestellt sind und dem Gemeinderat per Post zugehen werden. Der Bürgermeister beantwortet sodann die gestellten Anfragen zu den einzelnen Positionen und ersucht in weiterer Folge um Zustimmung seitens des Gemeinderates – 11 Ja, 1 Nein

GR Herbert Jordan begründet sein Nein damit, dass bis zum heutigem Datum kein gültiger Voranschlag vorliegt.

### **5. Außerordentliche Finanzausweisung aus dem GAF – Zweckwidmung für „Hochbehältersanierung / zentrale Wasserversorgung“**

Der Bürgermeister teilt mit, dass seitens des Landes Tirol eine Sonderbedarfsausweisung aus dem Gemeindeausgleichsfonds in Höhe von 100.000,- Euro zur Verfügung gestellt wurde und dies nur darauf zurückzuführen ist, dass der RA 2013 zeitgerecht beschlossen wurde und die Gemeinde Birgitz aufgrund der in der Vergangenheit getätigten Aufwendungen im Kanal- und Wasserleitungsbau als unterstützungswürdig eingestuft wurde. Da es bereits eine Studie über den Sanierungsbedarf des Hochbehälters bzw. über die zentrale Wasserversorgung gibt, welche leider noch nicht vorliegt, gibt der Gemeinderat seine Zustimmung, dass dieser Betrag für den Zweck „Hochbehältersanierung/zentrale Wasserversorgung“ gewidmet wird – 12 Ja (einstimmig)

### **6. Ansuchen Subvention Wasserrettung Innsbruck**

Die österreichische Wasserrettung ersucht um eine Subvention in Höhe von € 0,075 Cent pro Gemeindebürger das wäre ein Betrag von 97 EURO für 2014.

GR Dr. Andrea Sejkora stellt den Antrag den Betrag auf 100 EURO zu erhöhen – 12 Ja (einstimmig)

### **7. Änderung Bebauungsplan GP 439 KG Birgitz – allfälliger Auflage- und Erlassungsbeschluss**

Beim bestehenden Betriebsgebäude der Firma Holzbau Haid soll im Bürotraktbereich auf der Südwestseite eine kleine Aufstockung zur gewerblichen Nutzung (Technikerbüro, Besprechungs- bzw. Präsentationsraum für betriebseigene Wohnbauträgerfirma) errichtet werden, dabei wird die im Bebauungsplan bestehende Bauhöhe überschritten. Vizebgm. Heinz Haid erläutert dem Gemeinderat anhand der vorliegenden Planunterlagen die Änderungen. Gleichzeitig mit der Aufstockung soll im

Westen und Norden der Grundgrenze eine Flugdachkonstruktion an der Grundgrenze entstehen. Das Firmengelände soll in der Folge auch asphaltiert werden. Nach erneuter Diskussionsrunde stellt der Bürgermeister den Antrag auf Auflage und gleichzeitig auf Erlassung des Bebauungsplan 306E036a-13, Büro Dipl.-Ing. Arch. Erwin Ofner vom 5.8.2014, sofern keine Einwände folgen – 11 Ja, 1 Enthaltung

## **8. Personelles – Änderung des Beschäftigungsausmaßes VB Eisendle-Hilgarter von 50% auf 62,5% (geschlossener Sitzungspunkt)**

Der Bürgermeister stellt den Antrag diesen Tagesordnungspunkt als geschlossenen Sitzungspunkt zu behandeln. – 12 Ja (einstimmig)

Das Beschäftigungsausmaß von Frau Waltraud Eisendle-Hilgarter wird ab 8.9.2014 befristet für die Dauer von zwei Integrationsprojekten auf 62,5% erhöht, das sind 25 Wochenstunden – 12 Ja (einstimmig)

## **9. Allfälliges, Anfragen, Anträge**

- Bürgermeister Oberdanner berichtet dem Gemeinderat über die am 29.7.2014 erfolgte Übergabe der Gemeindegutsagrарunterlagen durch den Obmann und dem Agrarausschuss, sowie über die am 31.7.2014 abgehaltene Verhandlung vor dem Landesverwaltungsgericht Tirol. Die Entscheidung über das Urteil ergeht schriftlich an die Gemeinde Birgitz. Das Landesverwaltungsgericht hat die Entscheidung der Agrarbehörde, dass die AG Birgitz eine Gemeindegutsagrарgemeinschaft ist, aber grundsätzlich bestätigt. GR Ing. Bernhard Stibernitz möchte wissen, ab wann in die Unterlagen Einsicht genommen werden kann. Der Bürgermeister erklärt, dass aufgrund der umfangreichen – aber leider in vielen Bereichen unsortierten – Unterlagen, eine Einsicht erst möglich ist, wenn diese chronologisch sortiert sind. Die Sichtung der Unterlagen wird mindestens 1 Monat dauern. Bgm. Oberdanner erklärt weiters, dass deshalb derzeit auch noch kein Überblick besteht, welche vertraglichen Übereinkommen, Verträge etc. bestehen. Der vom Land Tirol angekündigte neue Kontenplan für die Gemeindegutsagrарgemeinschaft ist ebenfalls noch ausständig und in Folge ein eigens dafür notwendiges bzw. kompatibles Buchhaltungsprogramm notwendig sein könnte. Die Berichterstattung über die Gemeindegutsagrарgemeinschaft an den Gemeinderat wird künftig bei jeder Gemeinderatssitzung erfolgen. Vizebgm. Heinz Haid erkundigt sich über die Weiterführung der Arbeiten auf der Birgitzeralm. Die frühere Agrарgemeinschaft hat in Schichtleistungen anfallende Arbeiten auf der Alm geleistet. Laut GV Markus Haid muß unbedingt abgeklärt werden, wer den laufenden Betrieb festlegt, wer für das Aufforsten und die Wegerhaltung zuständig ist. Der Bürgermeister erläutert, dass einen Großteil das TFLG regelt, er aber im Moment auf Detailfragen nicht eingehen will, weil Verschiedenes noch detailliert mit Fachleuten abzuklären ist und hofft, dass eine Zusammenarbeit mit dem Ausschuss weiterhin möglich sein wird.
- Weiters berichtet der Bürgermeister über die Arbeiten im Siedlungsgebiet Rohracker, welche planmäßig und zügig voranschreiten. Zusätzlich zu den beschlossenen Arbeiten bietet sich zukunftsweisend die Verlegung der Leerverrohrung für die neue „Breitbandtechnologie“ (Glasfaserkabel) an. Seitens des Landes Tirol kann um eine Förderung für Breitbandoffensive angesucht werden. Dies gilt aber nur für ein Gesamtprojekt im Gemeindegebiet von Birgitz. Der Bürgermeister wird die notwendigen Erhebungen dazu in die Wege leiten. Die Kosten für die Erhebung werden

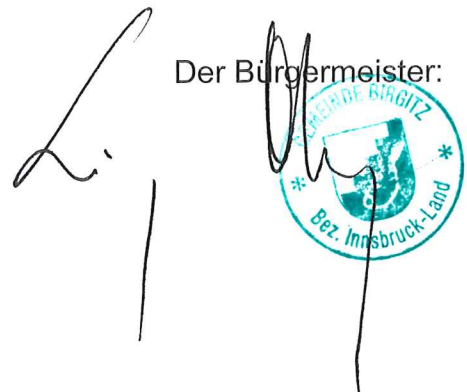
durch die Förderung der in Kürze erfolgenden Arbeiten im Bereich Rohracker hereingebracht werden können.

- GV DVw. Josef Strasser berichtet über den weiteren Verlauf des Projektes Gesunde Gemeinde. Förderungen für dieses Projekt gibt es auch vom Bund, seitens der Tiroler Gebietskrankenkasse und vom Land Tirol/Abteilung Juff. Ein Zwischenbericht wird dem Gemeinderat zugesandt. Die nächste Veranstaltung ist eine Dorftagung am 3. Oktober und 4. Oktober 2014 im Gemeindezentrum, wo die Bevölkerung eingeladen ist. GV DVw. Josef Strasser appelliert an den Gemeinderat, dieses Projekt zu unterstützen und möchte die Themen in einem Arbeitskreis aufarbeiten.
- Auf die Anfrage von GR Herbert Jordan zum sozialen Wohnbau Rohracker teilt der Vizebürgermeister mit, dass die Präsentationsunterlagen am 7.8. der Gemeinde übergeben werden. Der Bürgermeister erläutert, dass in Folge eine Informationsveranstaltung für Kaufinteressenten stattfinden wird, die via Postaussendung und Homepage verlautbart wird.
- Weiters erkundigt sich GV Markus Haid über den aktuellen Stand des örtlichen Raumordnungskonzeptes. Der Bürgermeister gibt hinzu bekannt, dass ein Termin mit dem Raumplaner Herrn Architekt Dipl.-Ing Erwin Ofner, welcher erst diese Woche vom Urlaub zurückgekehrt ist, ehestmöglich fixiert wird.
- GR Herbert Jordan weist darauf hin, dass im örtlichen Raumordnungskonzept die „Neueinreichung“ von Alfred Jordan mit eingearbeitet werden soll.

Angeschlagen am:  
Abgenommen am:

13. AUG. 2014

Der Bürgermeister:

The image shows a handwritten signature in black ink, followed by a circular official stamp. The stamp is blue and contains the text "GEMEINDE BIRGITZ" at the top and "Bez. Innsbruck-Land" at the bottom, with a central emblem. The signature is written over the stamp.